

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

No. 72. Sonnabend, den 13. März, 1819.

Consistorial = Nachrichten.

Am 10ten März, 1819, ist von Einem Hochlöblichen königl. Sächsischen Consistorium allhier confirmirt worden:

Herr Karl Ehregott Brauer, als Cantor in Eybenstock.

Comitat.

Am 10ten d. hatte hier ein feierlicher Comitat Statt. Herr Karl Lange aus der Gegend von Geithayn gebürtig, der sich seit mehreren Jahren auf der hiesigen Universität den theologischen Wissenschaften mit Eifer und Glück gewidmet und durch sein angenehmes und bescheidenes Betragen nicht nur die allgemeine Stimme des Publikums für sich gewonnen, sondern auch durch seinen rechtlichen und männlichen Sinn, den er auf jede Art öffentlich zu erkennen gab, die ungetheilte Achtung und Liebe seiner übrigen

Commilitonen erlangt hatte, verließ an diesem Tage Leipzig, um zu seinen Aeltern zurückzukehren und sich bei ihnen in ländlicher Zurückgezogenheit auf sein zu Ostern zu bestehendes Candidateneramen vorzubereiten.

Seine zahlreichen Freunde waren über eingekommen, ihren scheidenden Geliebten, der so oft ihre gesellschaftlichen Zusammenkünfte durch Witz und Laune zu erheitern verstand, feierlich bis Borna zu begleiten und nicht bloß ihm, sondern auch dem Publikum einen Beweis zu geben, wie innig der biedere und hochherzige Student von ähnlich gesinnten Studirenden geliebt wird. Der Entschluß gedieh heute schön und ohne Störung und Sittenverletzung zur Wirklichkeit. Um 8 Uhr Morgens versammelten sich sämmtliche an der Begleitung als Reiter Theilnehmende auf dem Rosplatze. Eben- daselbst kamen auch die Wagen zusammen, welche diejenigen Herren Studirenden auf-